



freiräume[n]!
Soundcollagen
Mobiles Archiv
Kurzfilme
Diskussion

zu Gast bei **freiräume[n]!**
und der Initiative Zukunft Bethanien.
Sonnabend, 25.02.06, 16 – 22 Uhr
Sonntag, 26.02.06, 12.30 – 20 Uhr

**Haus Bethanien – Südflügel 1. Stock
Mariannenplatz 2
10997 Berlin**



<http://archiv.glizz.net>
esf-kultur@lists.nadir.org

<http://www.bethanien.info>

Zeitgenössische Kunst und demokratische Kultur – ein Widerspruch?

Seit über einem Jahr ist die Zukunft des Bethanien Gegenstand kulturpolitischer Auseinandersetzung in Berlin. Der Vorschlag der Initiative Zukunft Bethanien (IZB) besteht darin, im Bethanien einen Ort der kulturellen und politischen Bildung und der Begegnung zu schaffen. In der Überzeugung, sich auch in Fragen der Kultur auf Demokratie berufen zu können, hält das Zentrum eine Infrastruktur für KulturproduzentInnen bereit, für die Transparenz, Inklusion und Dialog nicht Hindernis, sondern Bedingungen ihres Schaffens sind. Entsprechend diesem Kulturverständnis steht einer friedlichen Koexistenz von »offenem Kulturforum« und »Künstlerhaus Bethanien« im weiträumigen Gebäudekomplex Bethanien nichts entgegen.

Wie von Seiten des »Künstlerhaus Bethanien« durch die Presse, ein Protestschreiben und eine Unterschriftensammlung jüngst vernehmbar wurde, gehen die Pläne und Vorstellungen der Künstlerhaus Bethanien GmbH in eine andere Richtung. Als »international renommierte« Kunsteinrichtung sehen die Betreiber das Renomé des Künstlerhauses durch die Vorstellungen der IZB bedroht und ihre Pläne, weitere Gebäudeteile »professionellen« Künstlern zur Verfügung zu stellen, vereitelt.

Ob zeitgenössische Kunst und demokratische Kultur zwangsläufig in Widerspruch geraten müssen, und welche Rolle »Kultur« bei politischen und ökonomischen Interessenskämpfen spielt, ist Thema dieser Veranstaltung.

Samstag, 25. Februar

16 Uhr: Eröffnung freiräume[n]!
Sound- und Bildcollagen von Heike Elsen und Stephanie G.C. Tkocz (Berlin),
Archiv Kultur & Soziale Bewegung (Hamburg)

17 Uhr: Screening und Diskussion
Newsreel: „the case against lincoln center“ (15min, S/W, 1968)
Newsreel: „garbage“ (10mn, S/W, 1968)
Diskussion
Film zur Lage des Squat „Rhino“ in Genf (15min, Farbe, 2006)
Film zur Lage des Squat „La Générale“ in Paris (15min, Farbe, 2006)
Diskussion mit den FilmemacherInnen und BewohnerInnen: Cicero Egli, Murièle Begert, Sophia Buillard (Genf), Jérôme Guigue, Pierre Limpens (Paris)

Zum Abschluss
Newsreel: „people’s park“ (35mn, S/W, 1969)

Samstag und Sonntag ganztägig

Das mobile Archiv. Poster und Boxen mit relevanten Büchern, Kopien und Tondokumenten.

freiräume[n]!

Sound – und Bildcollagen:
Soundcollagen von Heike Elsen: Tondokumente und eingeleseene Textfragmente beleuchten die aktuellen Entwicklungen und die Widersprüche innerhalb der offiziellen Politik bezüglich „Sozialer Stadt“ und „bürgerschaftlichem Engagement“ einerseits und selbstorganisierten Freiräumen und politischen Kämpfen andererseits. Durch Klangkonstruktionen verbunden, ergeben sich Hörbilder, die durch entsprechende Photographien von Stephanie Tkocz begleitet und ergänzt werden.

Archiv Kultur & Soziale Bewegung:
Das Archiv wird gedacht, gemacht und diskutiert von einer Gruppe von Kulturschaffenden, SozialwissenschaftlerInnen und JournalistInnen. Das gemeinsame Interesse gilt kulturellen Praxen, die sich kritisch und engagiert in gesellschaftliche Zusammenhänge einmischen. Themen sind u.a. Bild- und Symbolpolitik, Aneignung von Stadt, Protestkultur, Plakatgestaltung, Sozial-Utopie, Prekariisierung. Dokumentiert werden Konzepte aus Architektur, Design, zeitgenössischer Kunst, Musik, politischer Theorie, Aktivismus, Ökonomie und Literatur.

für das Archiv anwesend: Michel Chevalier, Anika Heusermann, Kristina Krumes, Stefanie Lohaus, Timo Meisel, Rahel Puffert, Nicole Vrenegor, Wanda Wieczorek

Gäste:
La Générale (Paris) <http://www.lagenerale.org>
Rhino (Genf) <http://www.rhino.la>